

Ansaat von artenreichen Wiesen

Stefan Probst, HF 11/13

Einleitung

Im Rahmen des Vernetzungsprojektes Risch werden in der Gemeinde Risch im Jahr 2012 rund 7 Hektaren artenreiche Wiesen und Säume angesät. Das Gelingen der Ansaaten hängt von vielen Faktoren ab. Speziell auf tendenziell schweren Böden stellt die Ansaat von artenreichen Wiesen hohe Anforderungen an den Betriebsleiter.

Ziele

Mit dem Feldversuch soll die Verunkrautung im ersten Standjahr im Zusammenhang mit der Anzahl mechanischer Unkrautbekämpfungen vor der Saat beurteilt werden.

Erhebungsparameter

- Anzahl mechanische Unkrautbekämpfungen
- Erheben der Verunkrautung anhand der Zeigerpflanzen Löwenzahn und Blacken.

Versuchsordnung

Zum Feldversuch gehören 7 Flächen zwischen 14 und 80 Aren Grösse. Sämtliche Flächen werden mit der Saadmischung Salvia angesät. Die Mechanische Bearbeitung sowie die Zeitliche Organisation der Ansaaten wird den Bewirtschaftern überlassen.

Die Erhebungsparameter werden zum Teil von den Bewirtschaftern mittels Erhebungsformular aufgenommen.

Die Aufnahme der Pflanzenbestände als auch die Auswertung wird von der Versuchsleitung durchgeführt

Zeitplan

Versuchsdauer: Oktober 2012 bis Oktober 2013

Veröffentlichung der Resultate unter www.schluechthof.ch im Oktober 2013



Kontaktperson Stefan Probst
stefan.probst@datazug.ch

LBBZ Schluechthof Cham

Landwirtschaftliches Bildungs- und Beratungszentrum